Montageanweisung

Quality, Design and Innovation

home.liebherr.com/fridge-manuals

LIEBHERR

Inhalt

1 Allgemeine Sicherheitshinweise..... 2

2 Aufstellbedingungen..... 3
2.1 Aufstellungsort..... 3
2.2 Position im Raum..... 4

3 Gerätemaße..... 4

4 Nischenmaße..... 5

5 Belüftungsanforderungen..... 5

6 Möbelfrontgewichte..... 5

7 Wasseranschluss*..... 6
7.1 Wasserdruck..... 6

8 Gerät transportieren..... 6
8.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren 6
8.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren..... 6

9 Gerät auspacken..... 6

10 Gerät aufstellen..... 6
10.1 Nach dem Aufstellen..... 7

11 Aufstellen mehrerer Geräte..... 7

12 Verpackung entsorgen..... 7

13 Erläuterung verwendeter Symbole..... 8

14 Türanschlagwechsel..... 9

15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*..... 11
15.1 Wasserleitung anschließen..... 11
15.2 Wassersystem prüfen..... 12

16 Gerät in die Nische einbauen..... 12

17 Türöffnungswinkel begrenzen..... 21
17.1 Stift einsetzen..... 21

18 Möbelfronten..... 21
18.1 Maße..... 21
18.2 Möbelfront(en) montieren..... 22
18.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen..... 22

19 Wassertank*..... 23
19.1 Wassertank einsetzen..... 23

20 Wasserfilter*..... 23
20.1 Wasserfilter einsetzen..... 23

21 Gerät an Stromversorgung anschließen..... 24

Der Hersteller arbeitet ständig an der Weiterentwicklung aller Typen und Modelle. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir uns Änderungen in Form, Ausstattung und Technik vorbehalten müssen.

Symbol	Erklärung
	Anleitung lesen Um alle Vorteile Ihres neuen Gerätes kennenzulernen, lesen Sie bitte die Hinweise in dieser Anweisung aufmerksam durch.
	Zusätzliche Informationen im Internet Die digitale Anleitung mit ergänzenden Informationen finden Sie im Internet über den QR-Code auf der Vorderseite der Anleitung oder über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals**.
	Gerät prüfen Prüfen Sie alle Teile auf Transportschäden. Wenden Sie sich bei Beanstandungen an den Händler oder Kundendienst.
	Abweichungen Die Anleitung ist für mehrere Modelle gültig, Abweichungen sind möglich. Abschnitte, die nur auf bestimmte Geräte zutreffen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet.
	Handlungsanweisungen und Handlungsergebnisse Handlungsanweisungen sind mit einem ▶ gekennzeichnet. Handlungsergebnisse sind mit einem ▷ gekennzeichnet.
	Videos Videos zu den Geräten sind auf dem YouTube-Kanal der Liebherr-Hausgeräte verfügbar.

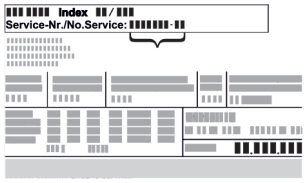
Open-Source-Lizenzen:

Das Gerät enthält Softwarekomponenten, die Open-Source-Lizenzen verwenden. Informationen zu verwendeten Open-Source-Lizenzen können Sie hier abrufen: **home.liebherr.com/open-source-licences**

1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bewahren Sie diese Montageanweisung sorgfältig auf, damit Sie jederzeit auf sie zurückgreifen können.
- Wenn Sie das Gerät weitergeben, dann reichen Sie auch die Montageanweisung an den Nachbesitzer weiter.
- Um das Gerät ordnungsgemäß und sicher zu verwenden, lesen Sie diese Montageanweisung vor der Installation und Benutzung sorgfältig. Befolgen Sie stets die darin enthaltenen Anweisungen, Sicherheitshinweise und Warnhinweise. Sie sind wichtig, damit Sie das Gerät sicher und einwandfrei installieren und betreiben können.

- Lesen Sie zuerst die allgemeinen Sicherheitshinweise in der **Gebrauchsanweisung**, welche zu dieser Montageanweisung gehört, im Kapitel "Allgemeine Sicherheitshinweise" und befolgen Sie diese. Wenn Sie die **Gebrauchsanweisung** nicht mehr auffinden, dann können Sie die **Gebrauchsanweisung** im Internet über Eingabe der Servicenummer unter **home.liebherr.com/fridge-manuals** herunterladen. Die Servicenummer finden Sie auf dem Typenschild:



- **Beachten Sie die Warnhinweise und die weiteren spezifischen Hinweise in den anderen Kapiteln, wenn Sie das Gerät installieren:**

⚠	GEFAHR	kennzeichnet eine unmittelbar gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	WARNUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Tod oder schwere Körperverletzung zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
⚠	VORSICHT	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die leichte oder mittlere Körperverletzungen zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	ACHTUNG	kennzeichnet eine gefährliche Situation, die Sachschäden zur Folge haben könnte, wenn sie nicht vermieden wird.
	Hinweis	kennzeichnet nützliche Hinweise und Tipps.

2 Aufstellbedingungen

Die Aufstellbedingungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass Sie Ihr Gerät sicher, effizient und störungsfrei betreiben können.

- Beachten Sie alle Sicherheitshinweise.
- Beachten Sie Aufstellungsort und Position im Raum.

⚠ **WARNUNG**

Brandgefahr durch unsachgemäßes Aufstellen!
Wenn ein Netzkabel oder Stecker die Geräterückseite berührt, kann die Vibration des Geräts das Netzkabel oder den Stecker beschädigen, sodass es zu einem Kurzschluss führt.

▶ Darauf achten, dass sich kein Netzkabel unter dem Gerät verklemmt, wenn Sie das Gerät aufstellen.
▶ Gerät so aufstellen, dass es keine Stecker oder Netzkabel berührt.
▶ An Steckdosen im Geräterückseitenbereich keine Geräte anschließen.
▶ Mehrfach-Steckdosen oder -Verteilerleisten sowie andere elektronische Geräte (wie z.B. Halogen-Trafos) **nicht** an der Rückseite von Geräten platzieren und betreiben.

⚠ **WARNUNG**

Brandgefahr durch Feuchtigkeit!
Wenn stromführende Teile oder die Netzanschlussleitung feucht werden, kann es zu einem Kurzschluss kommen.

▶ Das Gerät ist für den Gebrauch in geschlossenen Räumen konzipiert. Das Gerät nicht im Freien oder im Feuchte- und Spritzwasserbereich betreiben.

⚠ **WARNUNG**

Brandgefahr durch austretendes Kältemittel und Öl!
Das enthaltene Kältemittel ist umweltfreundlich, aber brennbar. Das enthaltene Öl ist ebenfalls brennbar. Entweichendes Kältemittel und Öl können sich bei entsprechend hoher Konzentration und in Kontakt mit einer externen Wärmequelle entzünden.

▶ Rohrleitungen des Kältemittelkreislaufs und Kompressors nicht beschädigen.

2.1 Aufstellungsort

- Gerät ausschließlich in geschlossenen Räumen aufstellen und verwenden.
- Gerät nur in eingebautem Zustand betreiben.
- Wenn das Gerät in sehr feuchter Umgebung aufgestellt wird, kann sich auf der Außenseite des Geräts Kondenswasser bilden.
  Immer auf gute Be- und Entlüftung am Aufstellort achten.
- Je mehr Kältemittel im Gerät ist, desto größer muss der Raum sein, in dem das Gerät steht. In zu kleinen Räumen kann bei einem Leck ein brennbares Gas-Luft-Gemisch entstehen. Pro 8 g (0.28 oz) Kältemittel muss der Aufstellraum mindestens 1 m^3 (35.5 ft^3) groß sein. Angaben zum enthaltenen Kältemittel stehen auf dem Typenschild im Geräteinnenraum.
- Der Boden am Standort muss waagerecht und eben sein.

2.2 Position im Raum

- Gerät weder im Bereich direkter Sonneneinstrahlung noch neben einer Heizung oder dergleichen einbauen.
- Sie können das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen.
- Wenn Sie das Gerät direkt neben einem Backofen einbauen, kann sich der Energieverbrauch geringfügig erhöhen. Dies ist abhängig von der Nutzungsdauer und Nutzungsintensität des Backofens.
- Das Gerät nur in standfeste Möbel einbauen.
- Der Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen ist nicht zulässig.

3 Gerätemaße

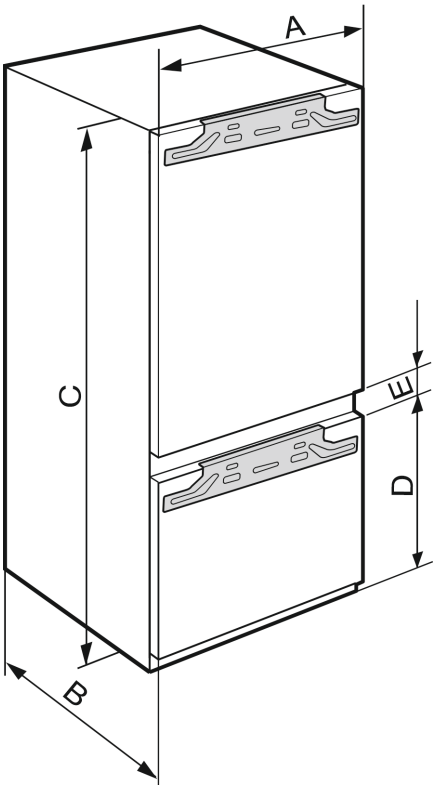


*Fig. 1 **

IC5100PC / IC5110IM / IC5110IMPC / ICB5160IM	
A (mm (in))	559 (22)
B (mm (in))	546 (21 1/2)
C (mm (in))	1770 (69 11/16)
D (mm (in))	695 (27 3/8)
E (mm (in))	15 (5/8)

Nischenhöhe 1780 - Kombinationen mit 3 Gefrierfächern

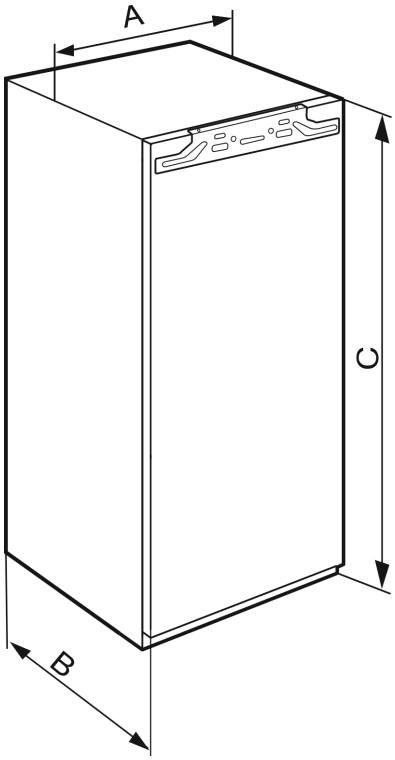


*Fig. 2 **

IRB5160 / IRBP5170 / SIF5181	
A (mm (in))	559 (22)
B (mm (in))	546 (21 1/2)
C (mm (in))	1770 (69 11/16)

Nischenhöhe 1780 - Eintürige Geräte

*** Je nach Modell und Ausstattung**

4 Nischenmaße

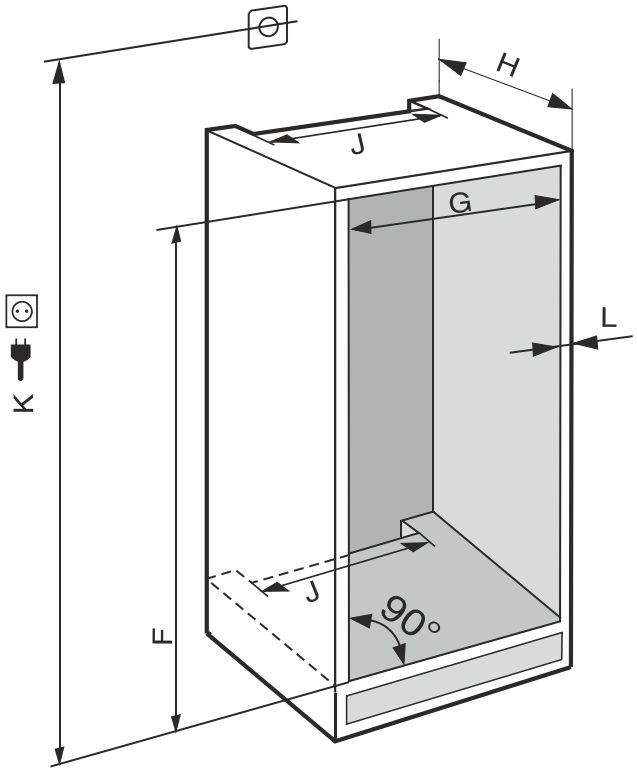


Fig. 3 ***(K):*** *max. 2100 mm (82 11/16 in)*

Bei Geräten mit Festwasseranschluss folgende Informationen beachten:

- Wasseranschluss (siehe 7 Wasseranschluss*)
- Gerät an die Wasserversorgung anschließen (siehe 15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

IC5100PC / IC5110IM / IC5110IMPC / ICB5160IM / IRB5160 / IRBP5170 / SIF5181	
F (mm (in))	1772 bis 1788 (69 13/16 bis 70 7/16)
G (mm (in))	560 bis 570 (22 1/16 bis 22 1/2)
H (mm (in))	min. 550, empfohlen 560 (min. 21 11/16, empfohlen 22 1/16)
J (mm (in))	min. 500 (19 11/16)
L (mm (in))	max. 19 (3/4)

Der deklarierte Energieverbrauch wurde mit einer Küchenmöbeltiefe von 560 mm (22 1/16 in) ermittelt. Das Gerät ist bei einer Küchenmöbeltiefe von 550 mm (21 11/16 in) voll funktionsfähig, hat aber einen geringfügig höheren Energieverbrauch.

▶ Die Wandstärke der Nachbarmöbel prüfen: Sie muss min. 16 mm (5/8 in) betragen.
▶ Das Gerät nur in stabile, standfeste Küchenmöbel einbauen. Möbel gegen Umkippen sichern.
▶ Das Küchenmöbel mit einer Wasserwaage und einem Anreißwinkel ausrichten und bei Bedarf durch Unterlegen ausgleichen.
▶ Sicherstellen, dass Fußboden und Seitenwände des Möbels im rechten Winkel zueinander stehen.

5 Belüftungsanforderungen

ACHTUNG
Abgedeckte Belüftungsöffnungen!
Beschädigungen. Gerät kann sich überhitzen, was die Lebensdauer von verschiedenen Geräteteilen verringern und zu Funktionseinschränkungen führen kann.
▶ Immer auf gute Be- und Entlüftung achten.
▶ Belüftungsöffnungen bzw. -gitter im Gerätegehäuse und im Küchenmöbel (Einbaugerät) immer freihalten.
▶ Ventilatorluftschlitze immer frei halten.

Hinweis
Der Wandabstand auf der Geräterückseite muss 13 mm (1/2 in) betragen. Wenn der Wandabstand weniger als 13 mm (1/2 in) beträgt, kann der Energieverbrauch steigen.

Die Lüftungsquerschnitte unbedingt einhalten:

- Die Tiefe des Entlüftungsschachts an der Möbelrückwand muss min. 38 mm (1 1/2 in) betragen.
- Für die Be- und Entlüftungsquerschnitte im Möbelsockel und Möbelumbau oben sind min. 200 cm^2 (31 in^2) erforderlich.
- Grundsätzlich gilt: Je größer der Lüftungsquerschnitt, umso energiesparender arbeitet das Gerät.

Für den Betrieb des Geräts ist eine ausreichende Be- und Entlüftung erforderlich. Die werkseitig vorgesehenen Lüftungsgitter gewährleisten einen wirksamen Lüftungsquerschnitt am Gerät von 200 cm^2 (31 in^2). Falls Sie die Lüftungsgitter durch eine Blende ersetzen, muss diese mindestens einen gleich großen oder größeren Lüftungsquerschnitt als das Lüftungsgitter des Herstellers haben.

6 Möbelfrontgewichte

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch zu schwere Möbeltür!
Wenn die Möbeltür zu schwer ist, können Beschädigungen der Scharniere und daraus entstehende Funktionsbeeinträchtigungen nicht ausgeschlossen werden.
▶ Vor Montage der Möbeltür sicherstellen, dass das zulässige Gewicht der Möbeltür nicht überschritten wird.

Nischenhöhe mm (in)	Gerätetyp	Maximales Gewicht der Möbeltür kg (lb)
1780 (70 1/16)	IRB5160 IRBP5170 SIF5181 SF5291	26 (57)

eintürige Kühl- und Gefriergeräte

Nischenhöhe mm (in)	Gerätetyp	Maximales Gewicht der Möbeltür kg (lb)	
		Kühlteiltür	Gefrier-teiltür
1780 (70 1/16)	IC5100PC IC5110IMPC IC5110IM ICB5160IM	18 (40)	12 (26)

Kombinationen

7 Wasseranschluss*

Wenn Ihr Gerät mit einem Festwasseranschluss ausgestattet ist, liegt ein entsprechendes Winkelstück mit Sieb in Ihrem Gerät bei.

Anforderungen an den Wasserdruck:	(siehe 7 Wasseranschluss*)
Wasseranschluss herstellen:	(siehe 15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

7.1 Wasserdruck

Die Wasseranschlussleitung und das Magnetventil des Geräts sind für einen Wasserdruck bis zu 1 MPa (10 bar (145.04 psi)) geeignet.

Um sicherzustellen, dass Ihr Gerät einwandfrei funktioniert (Durchflussmenge, Eiswürfelgröße, Geräuschniveau), folgenden Wasserdruck einhalten:

Wasserdruck:		
bar	psi	MPa
1.5 bis 6.2	21.76 bis 87.02	0.15 bis 0.62

Wenn der Druck höher als 6.2 bar (89.92 psi) ist:

▶ Druckreduzierer vorschalten.
▶ Wasseranschluss herstellen. (siehe 15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*)

8 Gerät transportieren

8.1 Gerät zur Erstinbetriebnahme transportieren

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Gerät ist verpackt.
❑ Gerät steht aufrecht.

▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.
▶ Gerät auspacken. (siehe 9 Gerät auspacken)

8.2 Gerät nach Erstinbetriebnahme transportieren

Beachten Sie die nachfolgenden Anweisungen, wenn Sie das Gerät nach Erstinbetriebnahme erneut transportieren oder verschieben wollen.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Gerät ist entleert.
❑ Gerät steht aufrecht.
❑ Gerät mit Tür(en): Tür ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
❑ Gerät mit Auszugswagen: Auszugswagen ist gegen ungewolltes Öffnen gesichert.
❑ Gerät ist ausgebaut.

▶ Gerät mithilfe von zwei Personen transportieren.

9 Gerät auspacken

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Gerätebewegung!
Wenn Sie das Gerät ohne Schutz auf dem Fußboden bewegen, kann das Gerät den Fußboden beschädigen.
▶ Fußboden ausreichend abdecken, bevor Sie die Verpackung des Geräts entfernen.

▶ Gerät und Verpackung prüfen: Bei Verdacht auf Transportschäden vor dem Anschließen den Lieferanten kontaktieren.

ACHTUNG
Sachbeschädigung durch spitze oder scharfe Gegenstände!
Wenn Sie spitze oder scharfe Gegenstände beim Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden, können Sie das Gerät beschädigen.
▶ Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zum Entfernen von Verpackungsmaterial verwenden.

▶ Verpackungsmaterialien entfernen.

10 Gerät aufstellen

VORSICHT
Verletzungsgefahr durch schweres Gerät!
▶ Gerät mit zwei Personen zu seinem Aufstellungsort transportieren.

WARNUNG
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr durch instabiles Gerät!
Gerät kann umkippen.
▶ Gerät entsprechend den Anweisungen befestigen.

WARNUNG
Brand- und Beschädigungsgefahr!
▶ Wärmeabgebende Geräte, z. B. Mikrowellengerät, Toaster usw. nicht auf das Gerät stellen!

Das Gerät möglichst von einem Fachmann in das Küchenmöbel einbauen lassen.

Das Gerät nicht ohne Hilfe aufstellen.

10.1 Nach dem Aufstellen

▶ Alle Transportsicherungsteile entfernen.

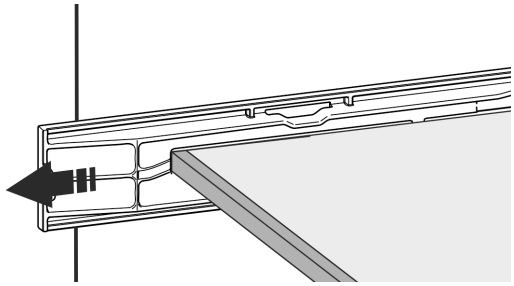
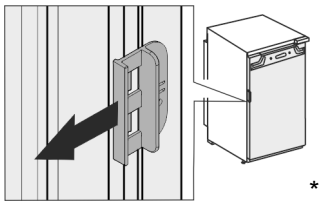
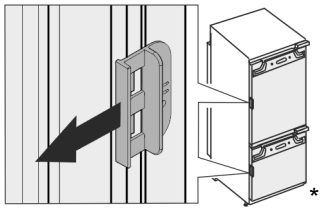


*Fig. 4 **



*

▶ Transportsicherung an der Gerätetüre abziehen.



*

▶ Gerät reinigen (siehe Gebrauchsanweisung, Gerät reinigen).
▶ Notieren Sie Typ (Modell, Nummer), Gerätebezeichnung, Geräte-/Seriennummer, Kaufdatum und Händleranschrift in den dafür vorgesehenen Feldern (siehe Gebrauchsanweisung, Geräte Information).

11 Aufstellen mehrerer Geräte

Die Geräte sind für unterschiedliche Aufstellarten entwickelt. Wenn Sie mehrere Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen möchten, sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

❑ Ausschließlich Geräte nebeneinander oder übereinander aufstellen, die dafür entwickelt sind.
❑ Hinweise und folgende Tabelle beachten.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt neben einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch Kondenswasser!
▶ Gerät nicht direkt über einem weiteren Kühl-/Gefriergerät aufstellen.

Modell	Aufstellart
alle Modelle	einzeln
Modelle, deren Modellbezeichnung mit **S...** beginnen.	Side-by-Side (SBS)
Modelle bis zu maximaler Nischenhöhe von 880 mm (34 5/8 in) und mit beheizter Decke können „übereinander“ aufgestellt werden. Oberes Gerät: bis zu maximaler Nischenhöhe 140 mm (5 1/2 in)	Übereinander

Modelle und ihre Aufstellart

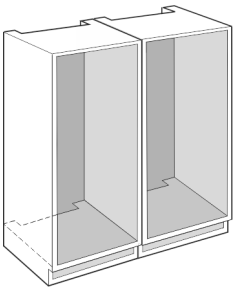


Fig. 5

Jedes Gerät in eine separate Möbelnische einbauen.

12 Verpackung entsorgen

WARNUNG
Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial und Folien!
▶ Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Die Verpackung ist aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Wellpappe/Pappe
- Teile aus geschäumtem Polystyrol
- Folien und Beutel aus Polyethylen
- Umreifungsbänder aus Polypropylen
- genagelter Holzrahmen mit Scheibe aus Polyethylen*

▶ Das Verpackungsmaterial zu einer offiziellen Sammelstelle bringen.

13 Erläuterung verwendeter Symbole

	Bei diesem Handlungsschritt besteht Verletzungsgefahr! Beachten Sie die Sicherheitshinweise!
	Die Anweisung ist für mehrere Modelle gültig. Diesen Schritt nur ausführen, wenn er auf Ihr Gerät zutrifft.
	Für die Montage bitte die ausführliche Beschreibung im Textteil der Anweisung beachten.
	Abschnitt ist entweder gültig für ein eintüriges Gerät oder ein zweitüriges Gerät.
	Wählen Sie zwischen den Alternativen: Gerät mit Türanschlag rechts oder Gerät mit Türanschlag links.
	Montageschritt bei IceMaker und / oder InfinitySpring notwendig.
	Schrauben nur lösen oder leicht anziehen.
	Schrauben fest anziehen.
	Prüfen Sie, ob der nachfolgende Arbeitsschritt für Ihr Modell notwendig ist.
	Prüfen Sie die richtige Montage / den richtigen Sitz der verwendeten Bauteile.
	Messen Sie das vorgegebene Maß nach und korrigieren Sie, falls notwendig.
	Werkzeug für die Montage: Meterstab
TORX® 20	Werkzeug für die Montage: Akkuschrauber und Einsatz Für eine bessere Erreichbarkeit der Schrauben wird ein langer Biteinsatz empfohlen.
	Werkzeug für die Montage: Wasserwaage
SW7 SW10	Werkzeug für die Montage: Gabelschlüssel mit SW 7 und SW 10
	Für diesen Arbeitsschritt werden zwei Personen benötigt.
	Der Arbeitsschritt findet an der markierten Stelle des Geräts statt.
	Hilfsmittel für die Montage: Bindfaden
	Hilfsmittel für die Montage: Winkelmaß
	Hilfsmittel für die Montage: Schraubendreher
	Hilfsmittel für die Montage: Schere
	Hilfsmittel für die Montage: Markierstift, abwischbar
	Beipack: Bauteile entnehmen
	Nicht mehr benötigte Bauteile fachgerecht entsorgen.

* Je nach Modell und Ausstattung

14 Türanschlagwechsel

Werkzeug

Fig. 6

ACHTUNG
Stromführende Teile!
Beschädigung elektrischer Bauteile.
▶ Netzstecker ziehen, bevor Sie den Türanschlagwechsel durchführen.

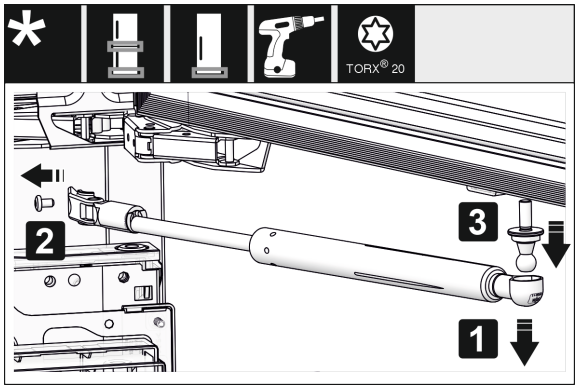


*Fig. 7 **

▶ Schließdämpfer abnehmen: Schließdämpfer vom Kugelzapfen abziehen (1), Halterung abschrauben (2). Kugelzapfen mit Schraubendreher abmontieren (3).*

Hinweis
Wenn sich der Schließdämpfer knapp über dem Fußboden befindet, können Sie den Kugelzapfen nur bei demontierter Tür abmontieren.*

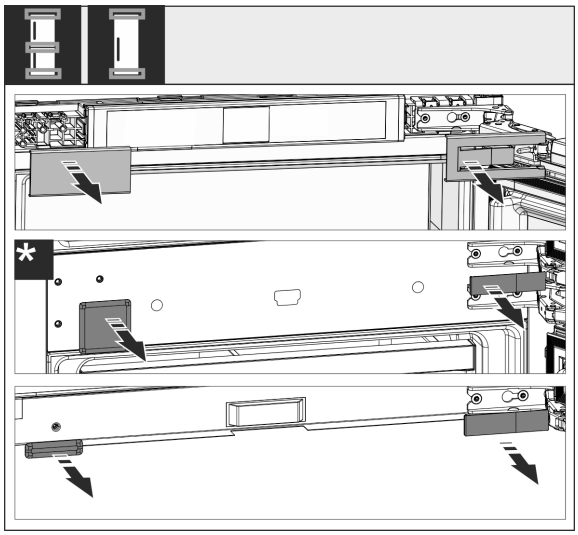


Fig. 8

▶ Abdeckungen abnehmen.

Hinweis
Beim Abnehmen der Abdeckungen darauf achten, dass die Oberfläche nicht zerkratzt wird.

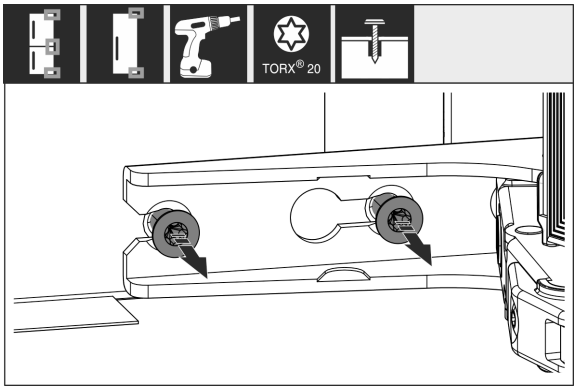


Fig. 9

▶ Schrauben an **allen** Scharnieren lösen, nicht herausdrehen.

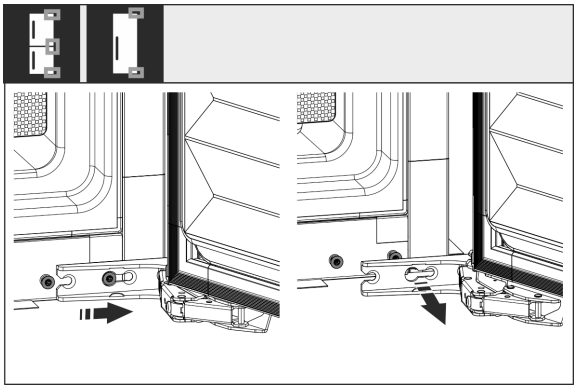


Fig. 10

▶ Tür abnehmen: Tür nach vorne und dann nach außen schieben, aushängen und beiseite stellen.

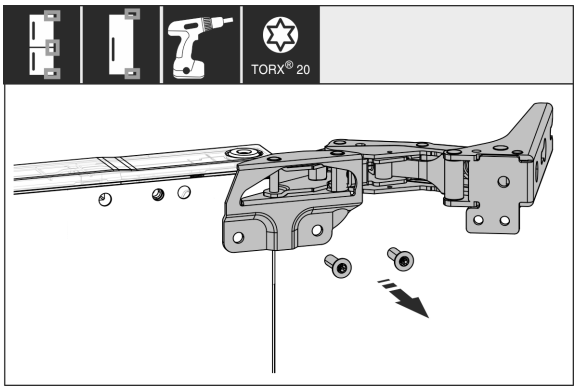


Fig. 11

▶ Alle Scharniere abschrauben und zusammen mit den Schrauben beiseite legen.

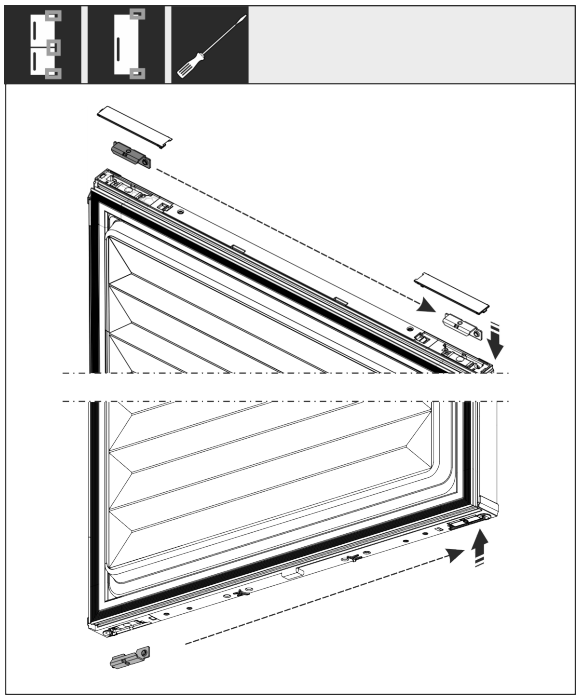


Fig. 12

▶ Winkel oben und unten aus der Tür lösen und umsetzen. Der Winkel muss für die Verschraubung der Scharniere umgesetzt werden.

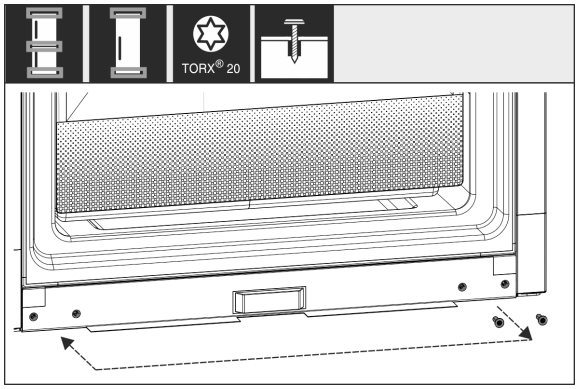


Fig. 13

▶ Schrauben für die Scharnierbefestigung umsetzen. Nach dem Umsetzen nicht festschrauben, die Scharniere müssen später eingehängt werden.

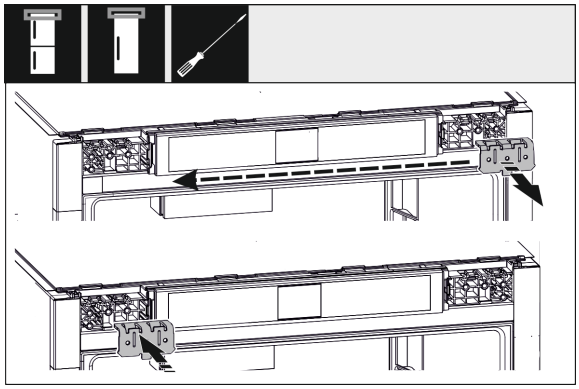


Fig. 14

▶ Befestigungswinkel auf die Gegenseite umsetzen.

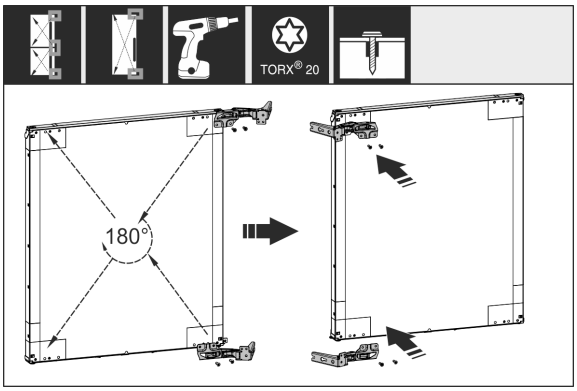


Fig. 15

▶ Alle Scharniere um 180° gedreht auf die Gegenseite umsetzen und fest anschrauben.

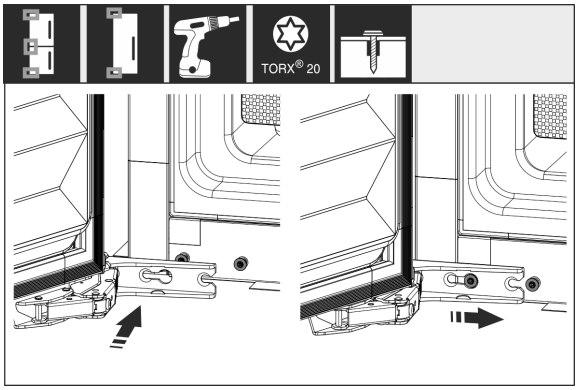


Fig. 16

▶ Tür wieder montieren: Tür mit Scharnieren einhängen und Schrauben festziehen.

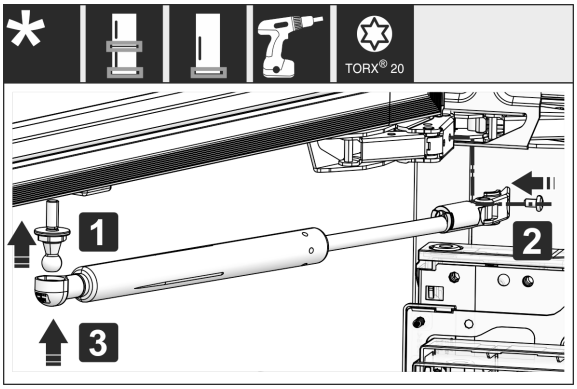


*Fig. 17 **

▶ Schließdämpfer wieder montieren: Kugelzapfen einschrauben (1), Halterung festschrauben (2) und Schließdämpfer in Kugelzapfen einhängen.*

▶ Alle Schrauben kontrollieren und ggf. nachziehen.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

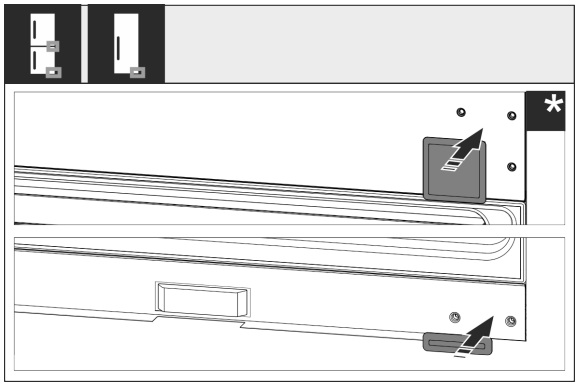


Fig. 18

▶ Abdeckung unten und Mitte wieder montieren. Die restlichen Abdeckungen erst nach dem Einbau in das Möbel wieder montieren.

15 Gerät an die Wasserversorgung anschließen*

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- ❑ Maße für den Anschluss an die Wasserversorgung sind bekannt und werden eingehalten.
- ❑ Wasserdruck ist eingehalten.
- ❑ Wasserzuführung zum Gerät erfolgt über die Kaltwasserleitung, die dem Betriebsdruck standhält und an die Trinkwasserversorgung angeschlossen ist.
- ❑ Alle Geräte und Vorrichtungen, die zur Wasserzuführung verwendet werden, entsprechen den gültigen Vorschriften des jeweiligen Landes.
- ❑ Geräterückseite ist zugänglich, damit Sie das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließen können.
- ❑ Ein Verbindungsstück zwischen dem R3/4-Anschlussgewinde und der 1/4"-OD-Kupferleitung ist im Lieferumfang enthalten.
- ❑ Im Verbindungsstück befindet sich ein Sieb mit Dichtung. Das Sieb mit Dichtung ist im Lieferumfang enthalten.
- ❑ Eine **1/4"-OD-Kupferleitung** wird verwendet, um die Wasserversorgung mit dem Magnetventil zu verbinden. **Diese ist nicht im Lieferumfang enthalten.**
- ❑ Zwischen 1/4"-OD-Kupferleitung und Hauswasseranschluss ist ein Adapter installiert, damit Sie im Bedarfsfall die Wasserzuführung unterbrechen können.
- ❑ Der Adapter ist außerhalb des Geräterückseitenbereichs und ist leicht zugänglich. Dadurch können Sie das Gerät möglichst tief in die Möbelnische einschieben und im Bedarfsfall können Sie den Wasserhahn schnell zudrehen.

WARNUNG

Stromschlaggefahr durch Wasser!

▶ Vor Anschluss an Wasserleitung: Gerät von Steckdose trennen.

▶ Vor Anschluss an Wasserzulaufleitungen: Wasserversorgung absperren.

▶ Sicherstellen, dass nur qualifiziertes Fachpersonal das Gerät an die Trinkwasserversorgung anschließt.

WARNUNG

Vergiftungsgefahr durch verunreinigtes Wasser!

▶ Nur an die Trinkwasserversorgung anschließen.

15.1 Wasserleitung anschließen

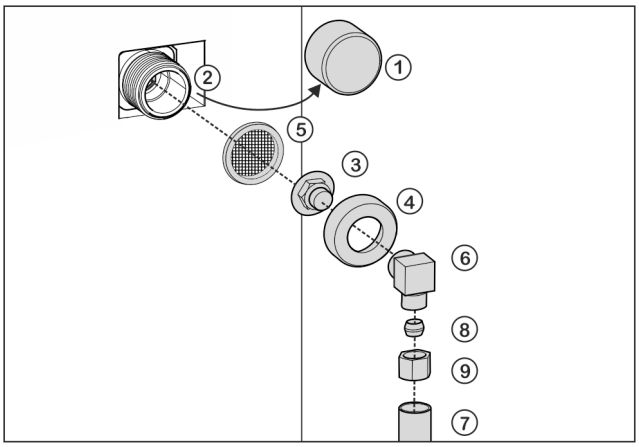


Fig. 19

(1) Kappe
(2) Magnetventil
(3) Verbindungsstück
(4) Überwurfmutter
(5) Sieb
(6) Winkelstück
(7) Wasserleitung (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung)
(8) Klemmring
(9) Mutter

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch unsachgemäße Montage!

▶ Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) bei Montage nicht beschädigen oder knicken.

▶ Wasserleitung (z. B. Kupferleitung) beim Einbau in die Möbelnische nicht beschädigen oder knicken.

Verbindungsstück am Gerät anschließen:

▶ Kappe *Fig. 19 (1)* vom Magnetventil *Fig. 19 (2)* abziehen.

▶ Verbindungsstück *Fig. 19 (3)* in die Überwurfmutter *Fig. 19 (4)* einsetzen.

ACHTUNG

Beschädigung des Siebs durch unsachgemäßen Einbau!

▶ Nachfolgende Anweisung zum Einsetzen des Siebs beachten.

▶ Sieb *Fig. 19 (5)* mit der Vertiefung nach unten in Richtung Verbindungsstück *Fig. 19 (3)* einsetzen.

ACHTUNG
Beschädigung des Gewindes durch zu stark angezogene Überwurfmutter!
▶ Nachfolgende Anweisung zur Montage der Überwurfmutter auf dem Magnetventil beachten.

▶ Überwurfmutter *Fig. 19 (4)* mit der Hand auf das Gewinde des Magnetventils *Fig. 19 (2)* schrauben, bis ein sicherer und fester Sitz erreicht ist.
▷ Verbindungsstück ist am Gerät angeschlossen.

90°-Umlenkung des Wasseranschlusses: Wasserleitung am Winkelstück anschließen:
▶ Winkelstück *Fig. 19 (6)* anschrauben.
▶ Wasserleitung *Fig. 19 (7)* (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Hilfe von Klemmring *Fig. 19 (8)* und Mutter *Fig. 19 (9)* am Winkelstück *Fig. 19 (6)* anschließen.
▷ Wasserleitung ist am Winkelstück angeschlossen.

-oder-

Keine Umlenkung des Wasseranschluss: Wasserleitung am Verbindungsstück anschließen:
▶ Wenn notwendig: Wasserleitung *Fig. 19 (7)* mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
▶ Winkelstück *Fig. 19 (6)* zur Seite legen.
▶ Wasserleitung *Fig. 19 (7)* (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit Klemmring *Fig. 19 (8)* und Mutter *Fig. 19 (9)* am Verbindungsstück *Fig. 19 (3)* anschließen.
▶ Wenn notwendig: Wasserleitung *Fig. 19 (7)* mit dem Rastbügel am Gehäuse fixieren.
▷ Wasserleitung ist am Verbindungsstück angeschlossen.

Adapter zwischen Wasserleitung und Wasserversorgung anbringen:
▶ Wasserleitung (z. B. 1/4"-OD-Kupferleitung) mit einem entsprechenden Adapter an der Wasserversorgung anschließen.
▷ Wasserleitung ist mit einem Adapter an der Wasserversorgung angeschlossen.

15.2 Wassersystem prüfen

Bevor Sie das Gerät vollständig in die Möbelnische einbauen, empfiehlt Liebherr, das Wassersystem auf Dichtigkeit zu prüfen.
▶ InfinitySpring-Wassertank einsetzen. (siehe 19 Wassertank*) *
▶ InfinitySpring-Wasserfilter einsetzen. (siehe 20 Wasserfilter*) *
▶ Wasserzulauf langsam öffnen.
▶ Prüfen, ob Schläuche, Wasserzulauf und Anschlüsse dicht sind.
▷ Wassersystem ist auf Dichtigkeit geprüft.
▷ Wassersystem ist dicht: Sie können das Gerät vollständig in die Möbelnische einbauen.

Hinweis
InfinitySpring: Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den InfinitySpring in Betrieb nehmen. Dazu müssen Sie das Wassersystem entlüften und reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)*

IceMaker: Vor dem ersten Gebrauch müssen Sie den IceMaker reinigen. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)*

16 Gerät in die Nische einbauen

Werkzeug

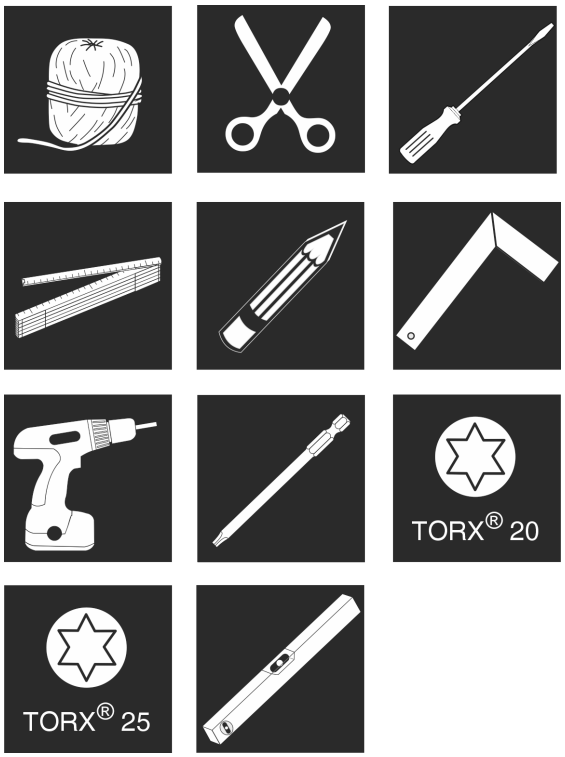


Fig. 20

Beiliegende Montageteile

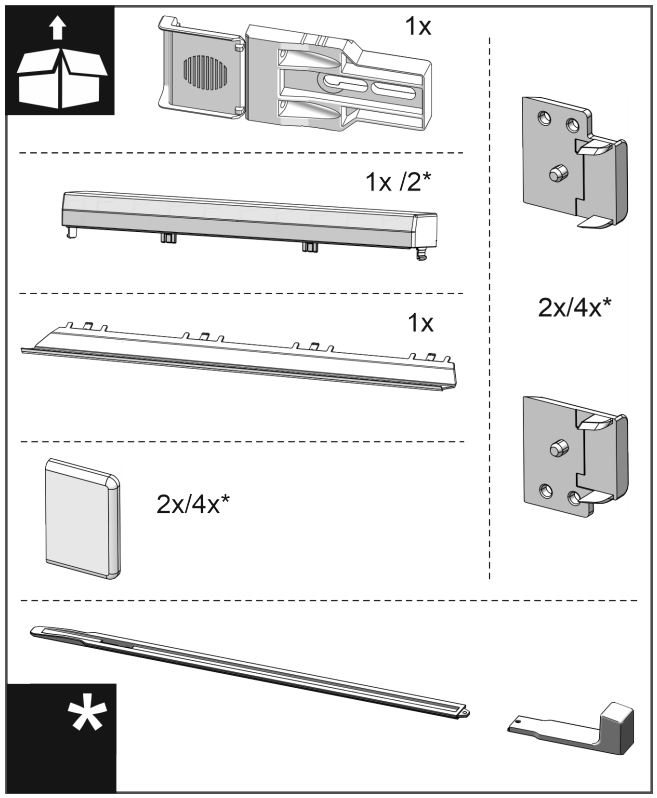


Fig. 21

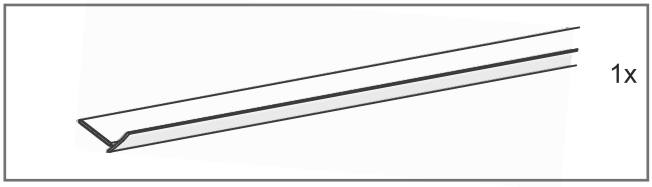


Fig. 22

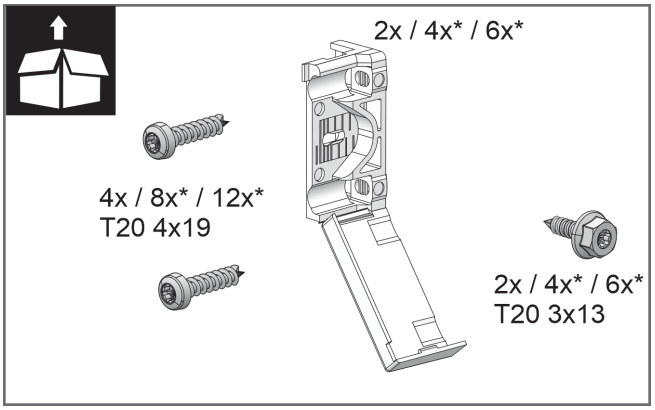


Fig. 23

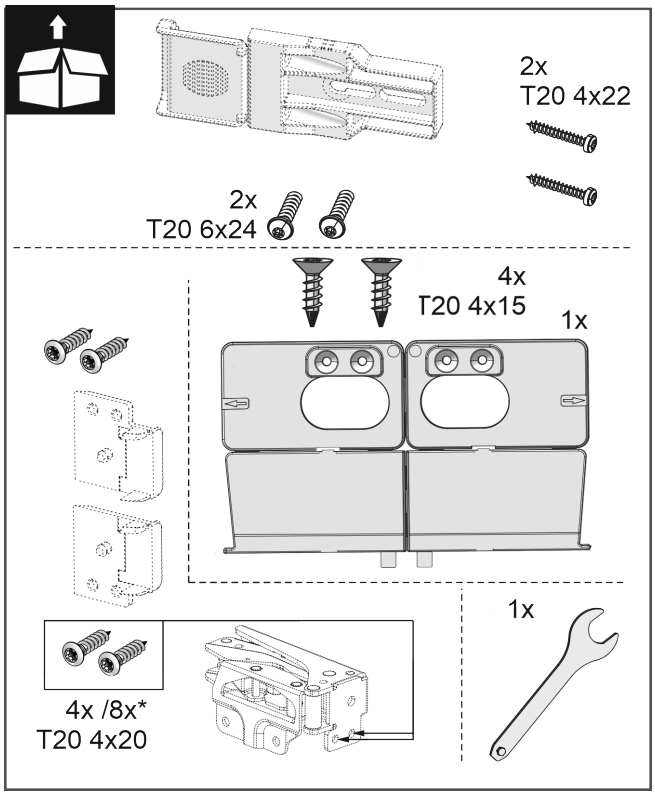


Fig. 24

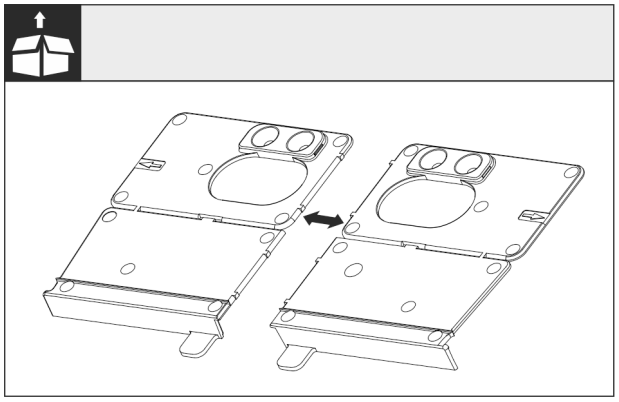


Fig. 25

▶ Montagewinkel Boden an der Perforierung trennen.

ACHTUNG
Korrekte Einbautiefe des Gerätes.
▶ Die Verwendung des Montagewinkels gewährleistet die korrekte Einbautiefe des Gerätes.

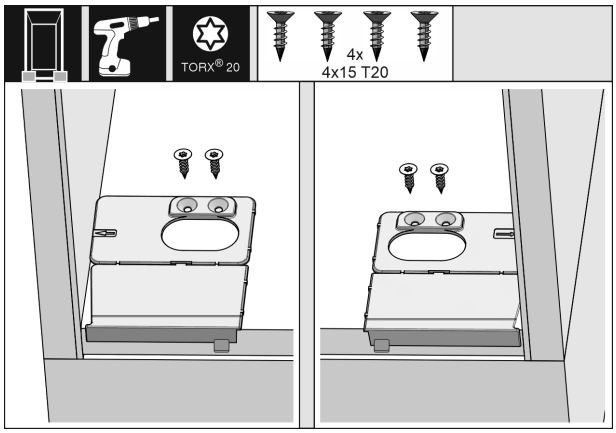


Fig. 26

▶ Den Montagewinkel Boden jeweils rechts und links, bündig zur Seitenwand auf den Boden der Möbelnische anschrauben.

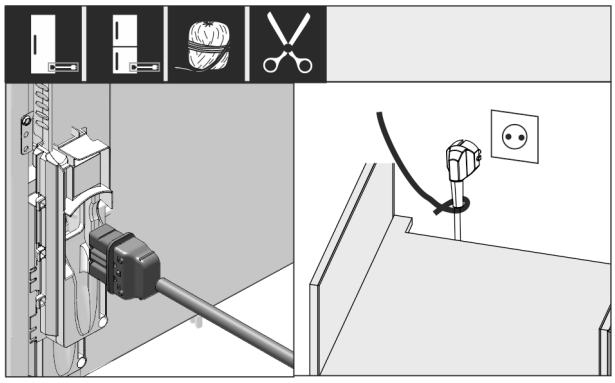


Fig. 27

▶ Netzanschlussleitung aus dem Beipack nehmen.
▶ Kaltgerätebuchse der Netzanschlussleitung vollständig in den Gerätestecker auf der Rückseite des Geräts einstecken. Auf festen Sitz der Kaltgerätebuchse achten.
▶ Netzstecker mithilfe einer Schnur zur frei zugänglichen Steckdose verlegen.

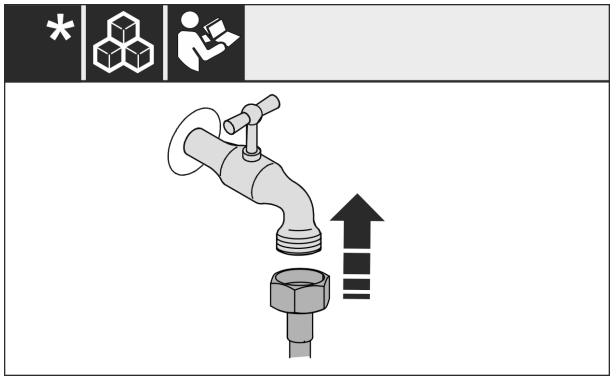


*Fig. 28 **

▶ Falls notwendig, jetzt den Wasseranschluss nach Anweisung der Bedienungsanleitung installieren.*

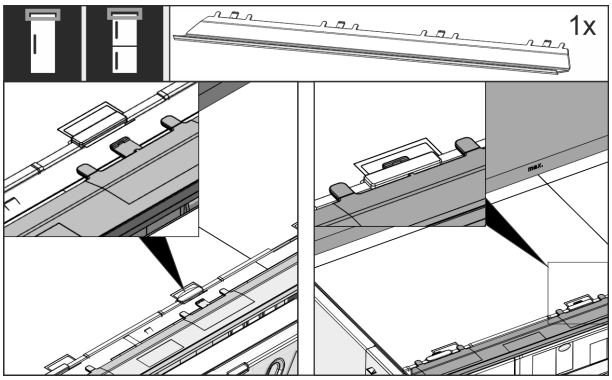


Fig. 29

▶ Die Ausgleichsblende auf der Oberseite des Gerätes einstecken. Die Blende lässt sich nach beiden Seiten verschieben.

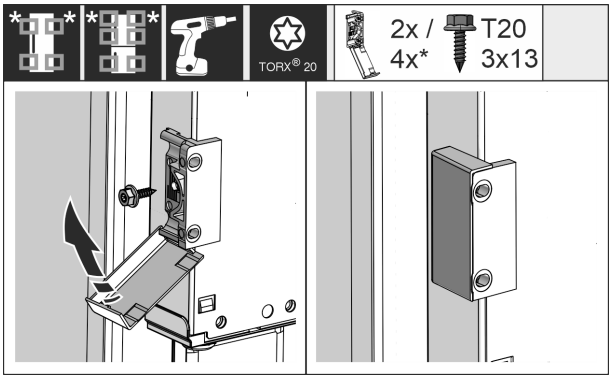


Fig. 30

▶ Befestigungswinkel montieren. Die Befestigungswinkel auf Höhe der Möbeltürgriffe anbringen. Bei einer großen Tür insgesamt vier Befestigungswinkel verwenden.
▶ Abdeckungen nach der Montage auf den Winkel klappen.

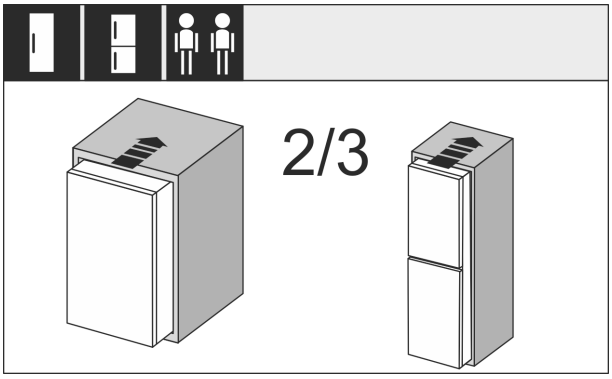


Fig. 31

▶ Das Gerät zu 2/3 in die Möbelnische einschieben.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

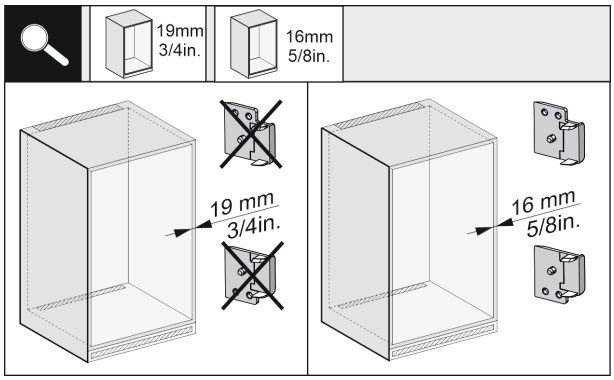


Fig. 32

▶ Wandstärke der Möbelseitenwand prüfen, ob sie 16 mm (5/8 in) oder 19 mm (3/4 in) stark ist.

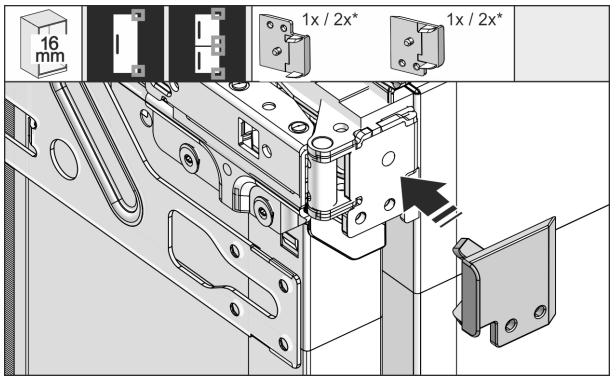


Fig. 33

▶ 16 mm (5/8 in) starke Möbelwände: Distanzstück auf alle Scharniere aufstecken.

▶ 19 mm (3/4 in) starke Möbelwände: Sie benötigen kein Distanzstück.

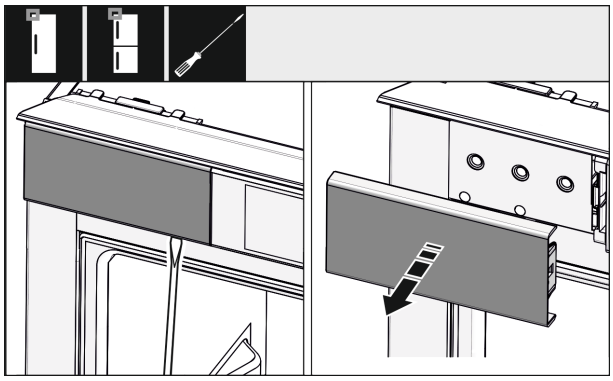


Fig. 34

▶ Mit einem Schraubendreher die Abdeckung oben links lockern und abnehmen.

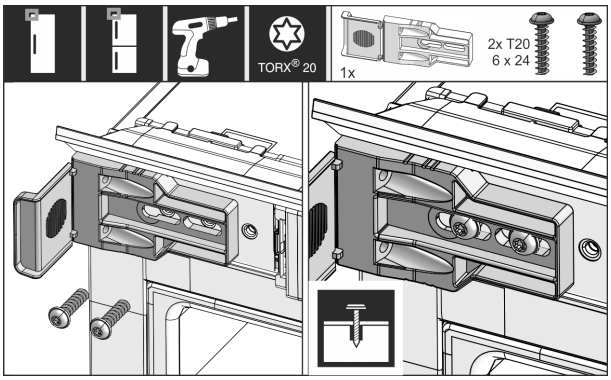


Fig. 35

▶ Befestigungswinkel locker anschrauben. Der Winkel sollte sich noch leicht verschieben lassen.

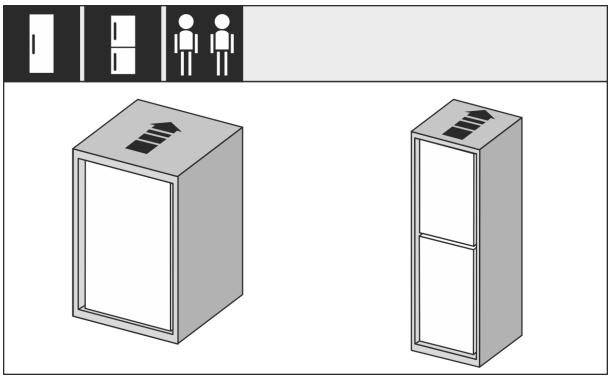


Fig. 36

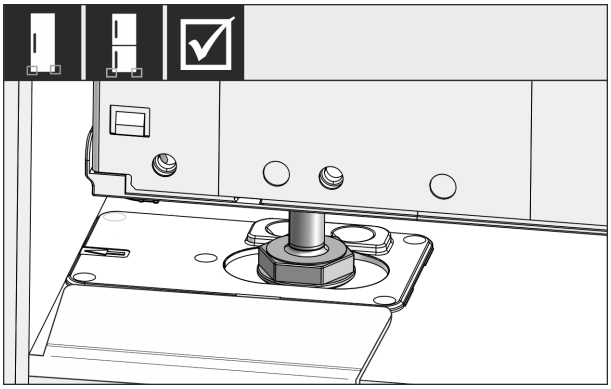


Fig. 37

WARNUNG

Brandgefahr durch Kurzschluss!

▶ Wenn Sie das Gerät in die Nische einschieben: Netzanschlussleitung nicht knicken, einklemmen oder beschädigen.

▶ Gerät nicht mit defekter Netzanschlussleitung betreiben.

▶ Gerät vollständig in die Möbelnische einschieben. Die Stellfüße müssen an beiden Seiten in den Aussparungen der Anschlagwinkel sitzen.

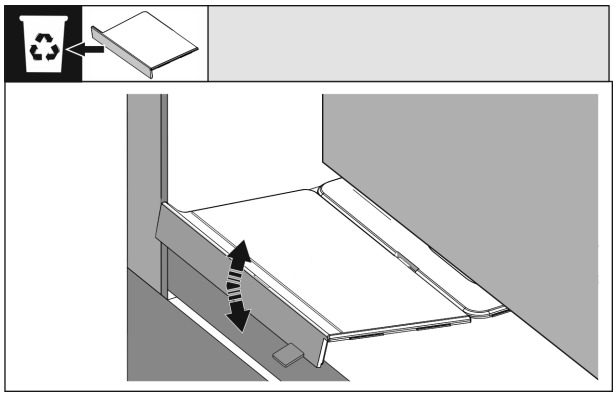


Fig. 38

▶ Den Anschlag des Montagewinkels Boden entfernen. Den Anschlag durch Bewegen lösen und ggf. mit Hilfe einer Zange abreißen.

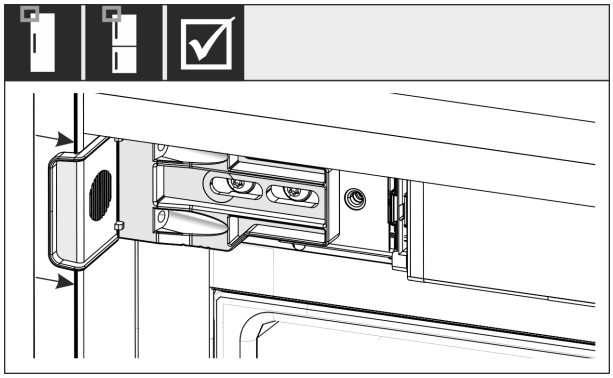


Fig. 39

▶ Kontrollieren, ob das Gerät bündig in der Möbelnische sitzt. Der Befestigungswinkel muss an der Seitenwand der Möbelnische anliegen.

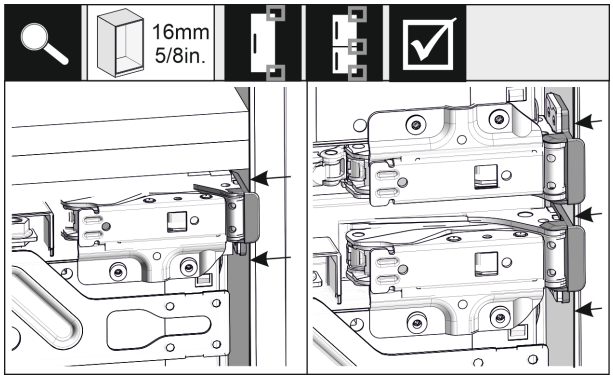


Fig. 40

Hinweis
Bei 16 mm (5/8 in) starken Möbelseitenwänden sitzen die Distanzteile scharnierseitig an der Möbelnische.

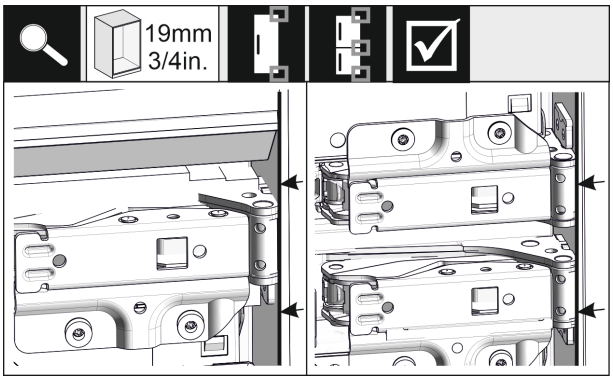


Fig. 41

▶ 19 mm (3/4 in) starke Möbelseitenwände: Vorderkanten der Scharniere bündig mit der Vorderseite der Möbelseitenwand ausrichten.

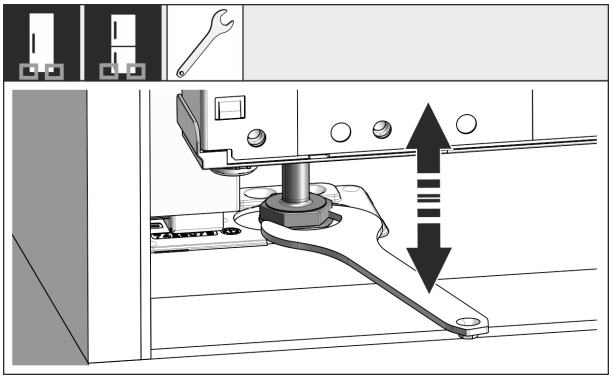


Fig. 42

▶ Bei Bedarf die Neigung des Gerätes über die Stellfüße ausrichten.

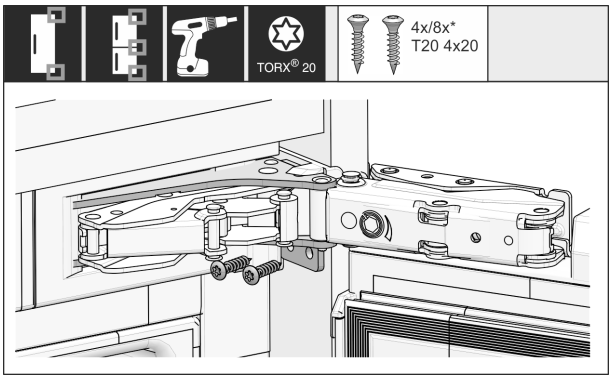


Fig. 43

▶ Gerät scharnierseitig anschrauben.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

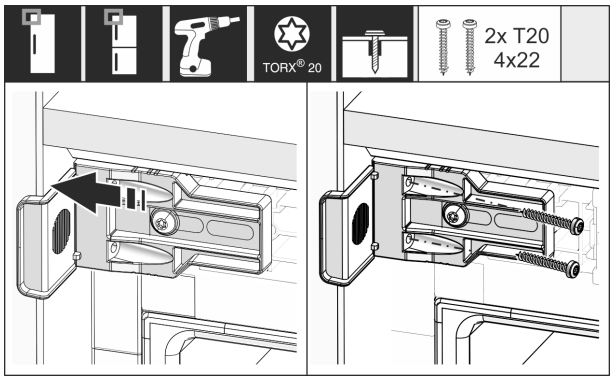


Fig. 44

▶ Winkel so verschieben, dass er bündig an der Seitenwand der Möbelnische sitzt.

▶ Alle Schrauben fest anziehen.

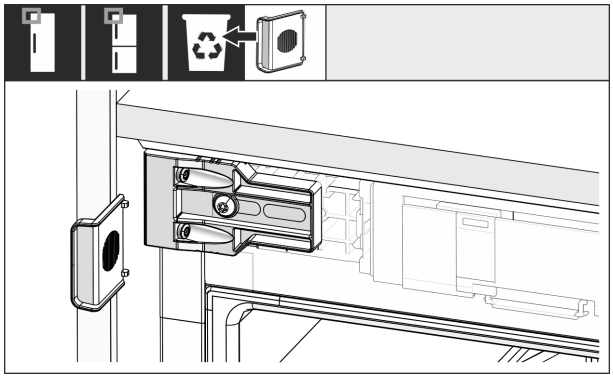


Fig. 45

▶ Griffseitig oben den Anschlag vom Winkel abbrechen und entsorgen.

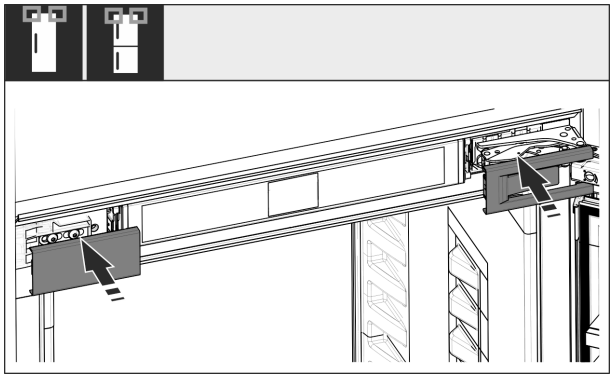


Fig. 46

▶ Abdeckungen aufsetzen.

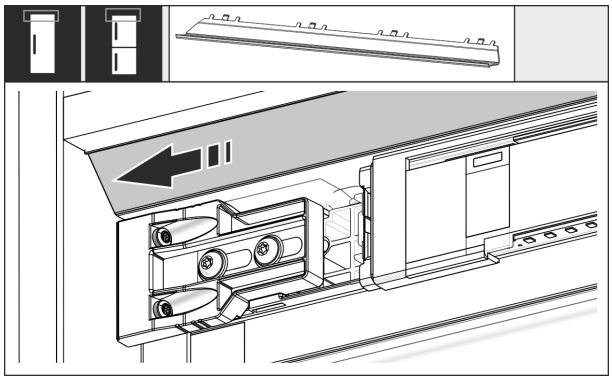


Fig. 47

▶ Blende so verschieben, dass sie bündig an der Seite der Möbelwand sitzt.

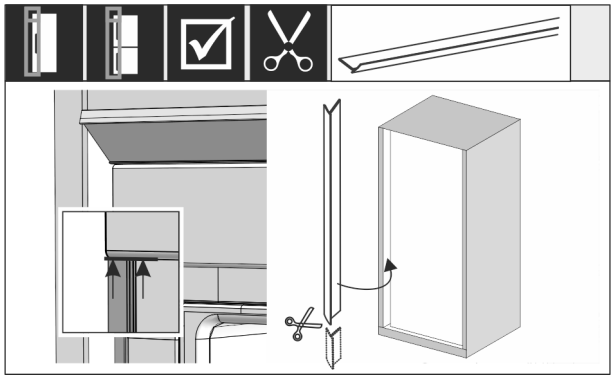


Fig. 48

▶ Bei Bedarf: Keder mit einer scharfen Schere auf die benötigte Länge kürzen.

▶ Keder unterhalb der oberen Abdeckung ansetzen und andrücken. Der Keder ist magnetisch.

Ab Nischenhöhe 1400 mm (55 1/8 in) Nivellierschienen einbauen:

Fig. 49

Sie müssen ab einer Nischenhöhe von 1400 mm (55 1/8 in) Nivellierschienen unter dem Gerät einbauen. Die Nivellierschienen **verringern den Geräuschpegel**. Zwei Nivellierschienen und ein Montagegriff sind ab Nischenhöhe 1400 mm (55 1/8 in) serienmäßig im Beipack.

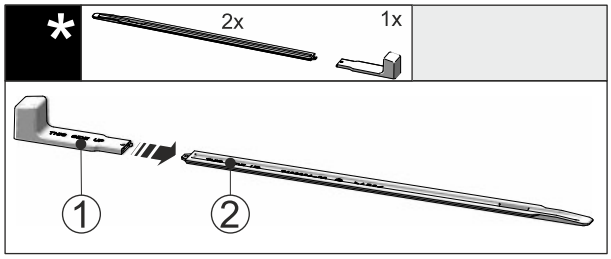


Fig. 50

▶ Montagegriff *Fig. 50 (1)* an die Nivellierschiene *Fig. 50 (2)* stecken.

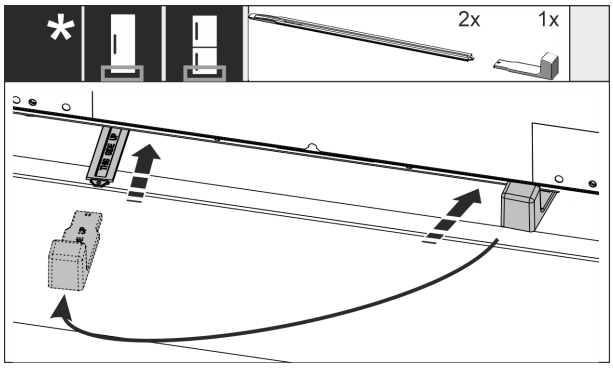


Fig. 51

▶ Nivellierschiene in die Führung unter dem Geräteboden bis zum Anschlag einschieben.
▶ Montagegriff abziehen und an die zweite Nivellierschiene stecken.
▶ Mit der zweiten Nivellierschiene gleichermaßen verfahren.

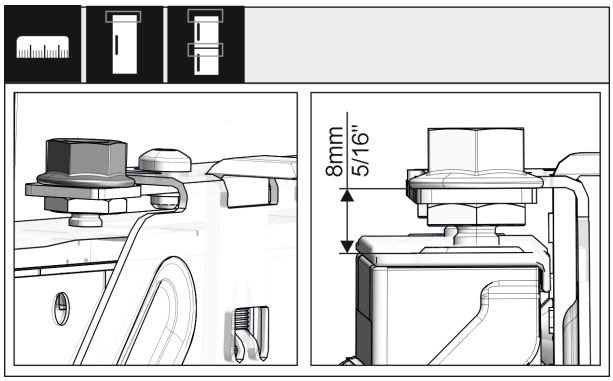


Fig. 52

▶ Tür schließen.
▶ Voreinstellung von 8 mm (5/16 in) ab Oberkante der Gerätetür bis zur Auflage der Traverse überprüfen.

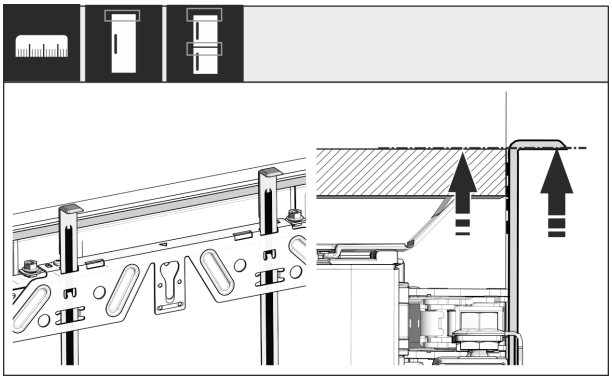


Fig. 53

▶ Montagehilfen auf Möbeltürhöhe hochschieben. Untere Anschlagskante der Montagehilfe = Oberkante der zu montierenden Tür.

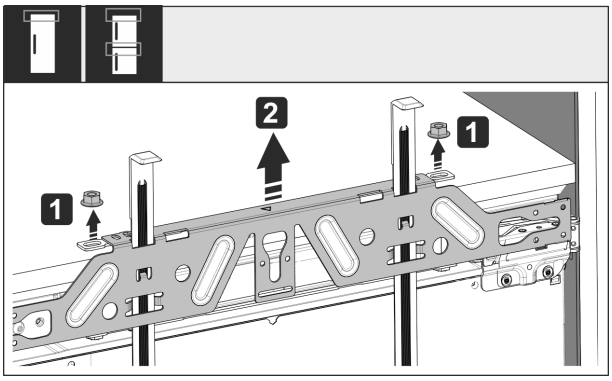


Fig. 54

▶ Kontermuttern *Fig. 54 (1)* lösen.
▶ Befestigungstraverse *Fig. 54 (2)* abnehmen.

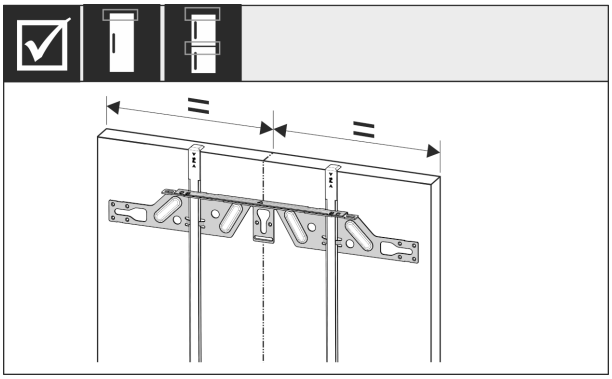


Fig. 55

▶ Befestigungstraverse auf die Innenseite der Möbeltür hängen und mittig ausrichten.

*** Je nach Modell und Ausstattung**

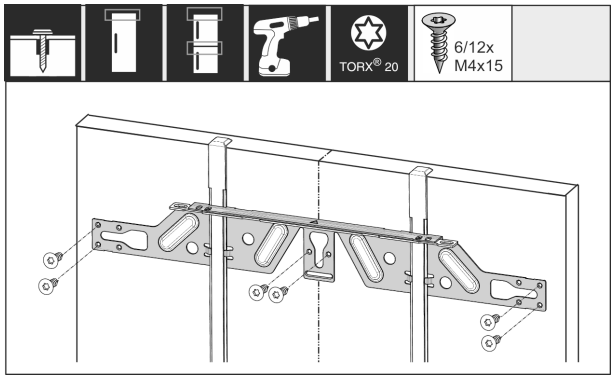


Fig. 56

▶ Befestigungstraverse bei Spanplattentüren mit mindestens 6 Schrauben, bei Kassettentüren mit mindestens 4 Schrauben montieren.

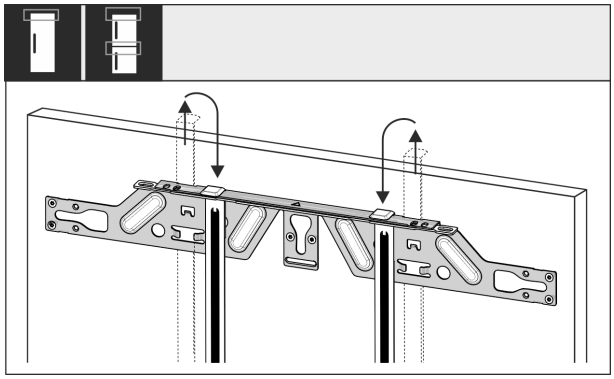


Fig. 57

▶ Montagehilfen herausziehen und in die danebenliegende Aufnahmeöffnung gedreht einschieben.

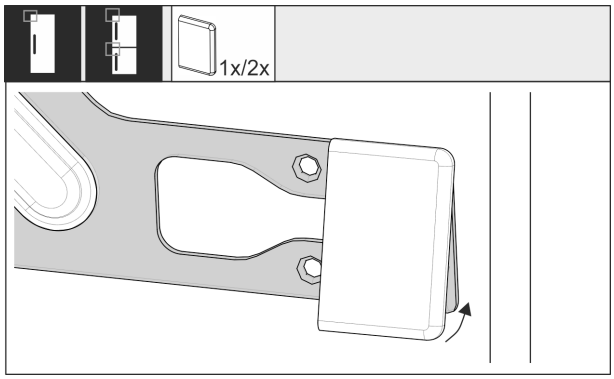


Fig. 58

▶ Griffseitig die Abdeckung auf die Befestigungstraverse aufstecken.

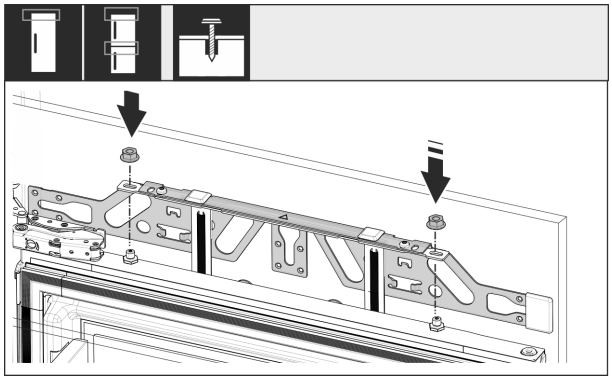


Fig. 59

▶ Möbeltür einhängen und Kontermuttern wieder locker auf die Justierbolzen schrauben.

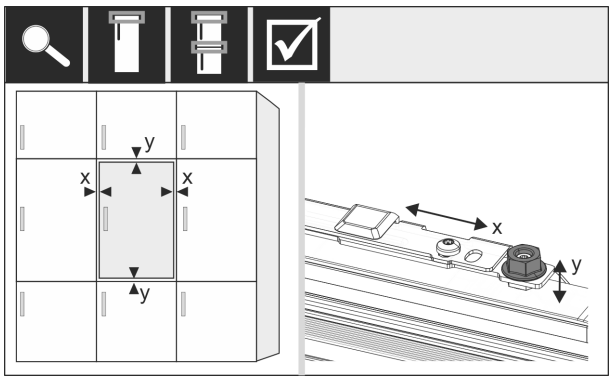


Fig. 60

▶ Möbeltür über die Justierbolzen in X- und Y-Richtung ausrichten.

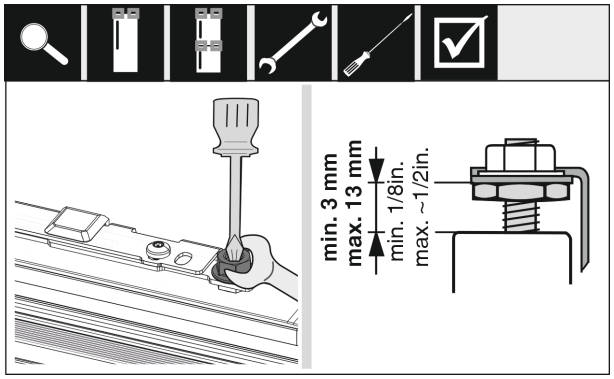


Fig. 61

▶ Kontermuttern anziehen.

▶ Einstellhöhe kontrollieren.

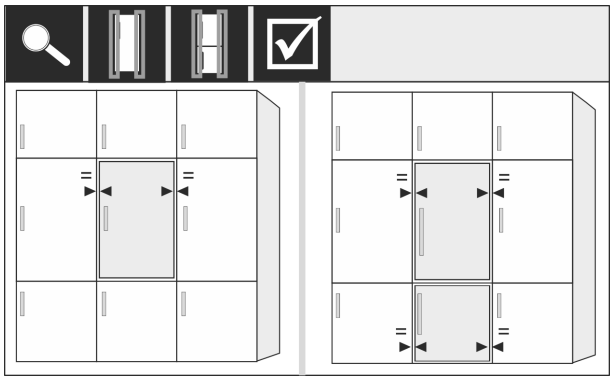


Fig. 62

Möbelfronten, die dicker als 19 mm (3/4 in) sind:

▶ Maße, Gewichte und Hinweise in den folgenden Kapiteln beachten: (siehe 6 Möbelfrontgewichte) (siehe 18 Möbelfronten)

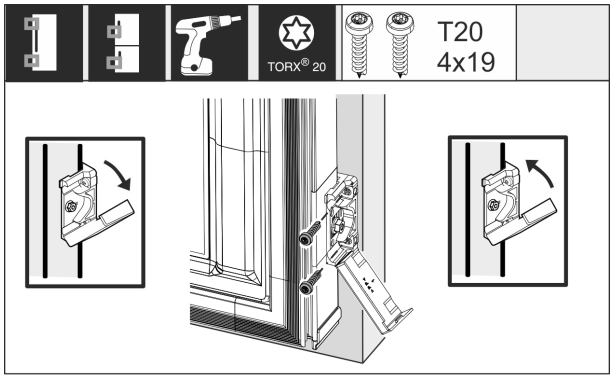


Fig. 63

Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:

▶ Abdeckung öffnen.

Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:

▶ Vorderkante des Befestigungswinkels parallel zur Möbeltürkante ausrichten und den Winkel festschrauben.

Montage des Befestigungswinkels an die Möbeltür:

▶ Abdeckung hochklappen.

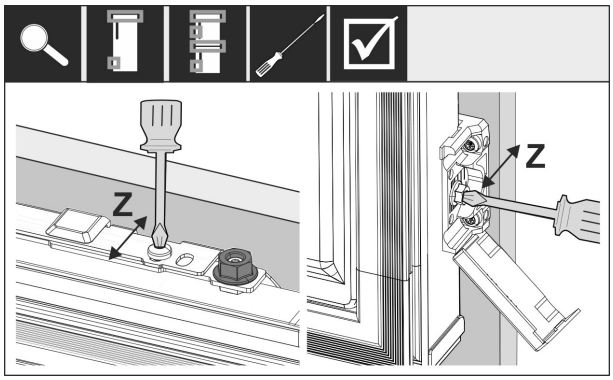


Fig. 64

Möbeltür in Z-Richtung ausrichten:

▶ Stellschraube an der Befestigungstraverse und Schraube am Befestigungswinkel lösen.

▶ Tür verschieben.

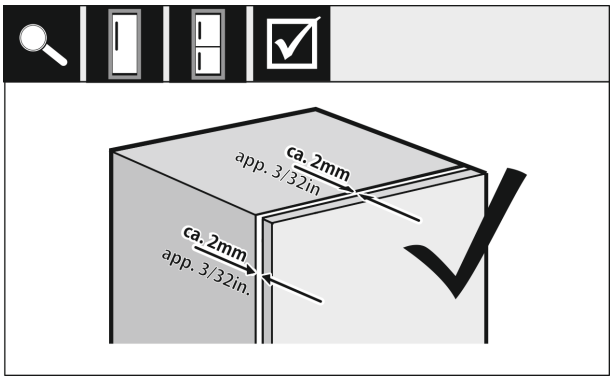


Fig. 65

▶ Abstand zwischen Möbeltür und Möbelkorpus überprüfen.

▶ Alle Schrauben kontrollieren und nachziehen, wenn es notwendig ist.

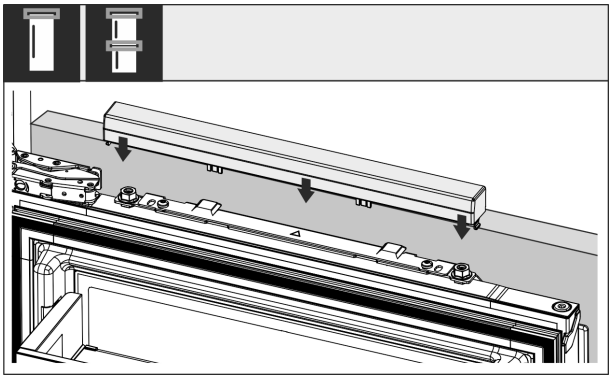


Fig. 66

▶ Obere Abdeckung aufstecken.

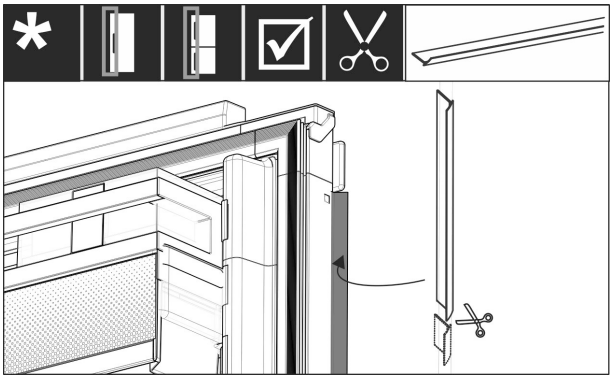


Fig. 67

▶ Keder der Länge entsprechend zuschneiden.

▶ Keder zwischen Möbelfronttür und Gerätetür einsetzen.

Um sicherzustellen, dass das Gerät richtig eingebaut ist und es nicht zu Vereisungen, Kondenswasserbildung und Funktionsstörungen kommt, gibt es folgende Kriterien:

- Die Tür muss richtig schließen.
- Die Möbeltür darf nicht am Möbelkorpus anliegen.
- Die Dichtung an der griffseitigen oberen Ecke muss dicht anliegen.

▶ Nischeneinbau nach oben genannten Kriterien überprüfen.

17 Türöffnungswinkel begrenzen

Sie können den Türöffnungswinkel mit einem Stift auf 90° begrenzen. Dies ist hilfreich, wenn das Gerät z.B. an eine Wand angrenzt.

Der Stift ist als Zubehör erhältlich.

Hinweis
Sie erhalten Zubehör über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

17.1 Stift einsetzen

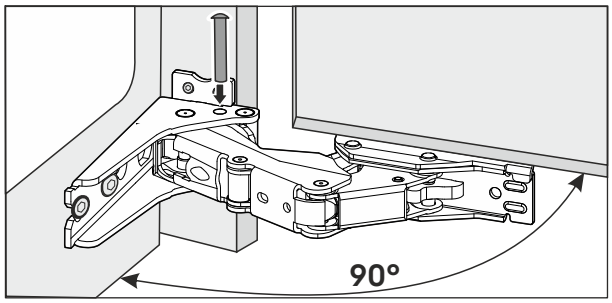


Fig. 68

▶ Tür 90° öffnen.
▶ Stift von oben in die Öffnung des unteren Scharniers einsetzen.*
▶ Je einen Stift von oben in die Öffnung der unteren Scharniere einsetzen.*
▷ In beiden unteren Scharnieren ist jeweils ein Stift eingesetzt.*
▷ Türöffnung ist auf 90° begrenzt.

18 Möbelfronten

18.1 Maße

Je nach Gerätevariante benötigen Sie eine Möbeltür oder zwei Möbeltüren. Die Größe der entsprechenden Möbeltür(en) hängt von der gesamten Nischengröße und Möbelkorpusstärke ab.

Hinweis
Beachten Sie die entsprechenden Geräte- und Nischenmaße sowie Einbauskizzen.

Allgemeine Vorgaben:

- Beachten Sie unsere Geräte spezifischen Empfehlungen zu Größe und Gewicht für Festtürmontage. (siehe 6 Möbelfrontgewichte)
- Die Möbelkorpusstärke sollte mindestens 16 mm (5/8 in) und maximal 19 mm (3/4 in) betragen.
- Beachten Sie für eine zweitürige Möbeltürmontage die Fugenlage.*

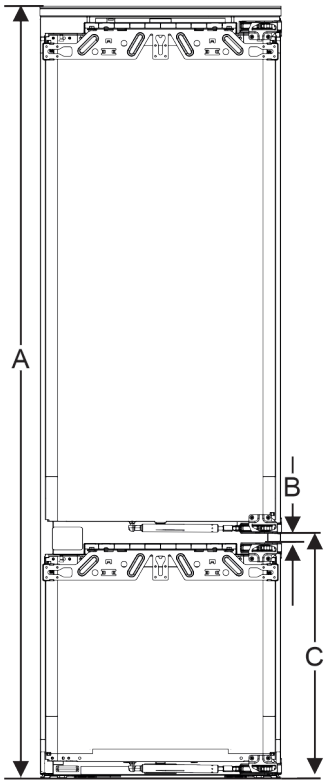


*Fig. 69 Fugenlage zweitürige Möbelfront**

Nischenhöhe 178 mit 2 Schubfächern*	
Gerätehöhe (A) (mm (in))	1770 (69 11/16)
Abstand (B) (mm (in))	15 (5/8)
Fugenlage (C) Festtür (mm (in))	549 + 15 (21 5/8 + 5/8)

Nischenhöhe 178 mit 3 Schubfächern*	
Gerätehöhe (A) (mm (in))	1770 (69 11/16)
Abstand (B) (mm (in))	15 (5/8)
Fugenlage (C) Festtür (mm (in))	695 + 15 (27 3/8 + 5/8)

Weitere Möbeltür darüber, darunter oder daneben:

- Vertikales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm (1/8 in) betragen.
- Horizontales Spaltmaß zwischen Möbeltüren muss 4 mm (1/8 in) betragen. Überprüfen Sie hier die Kollisionseigenschaften. (siehe 18.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen)

Gewicht und Scharniere:

- Bei schweren Möbelfronten ist die Beanspruchung des Scharniers sehr groß. Das Scharnier wird vielleicht beschädigt. Beachten Sie dafür die maximale Gewichtsangabe für Ihr Gerät im Kapitel Möbelfrontgewichte (siehe 6 Möbelfrontgewichte) .
- Sollte die Möbelfront das maximal zugelassene Gewicht überschreiten, kann ein Gerät mit Schlepptürtechnik Abhilfe schaffen, weil das Gewicht über mehrere Topfscharniere des Möbels abgelastet wird.
- Verwenden Sie lange Möbelfronten, die weit über die Geräte herausragen, empfehlen wir ein zusätzliches Türscharnier (z.B. Kamat), das zwingend über den gleichen Drehpunkt verfügt wie das bei Ihrem Gerät eingesetzte Festtürscharnier. Durch den Einsatz eines weiteren Scharniers (Kamat) wird das Gewicht über mehrere Punkte abgelastet. Die Verwendung eines eingefrästen Ausgleichbeschlags wird bei hohen Möbelfronten empfohlen, um einem Verzug (konvex/konkav) entgegen zu wirken.

18.2 Möbelfront(en) montieren

Beim Einbau beachten:

- Möbelfront muss symmetrisch zur Kühlgerätetür eingebaut sein.
- Nachbarmöbelfront liegt auf exakt gleichem Niveau.
- Nachbarmöbelfront hat den gleichen Kantenradius wie Gerätefront.
- Möbelfront ist plan und spannungsfrei.
- Möbelfront hat eine minimale Tiefeneinstellung von ca. 2 mm (1/16 in) zum Korpus.

▶ Gerät in die Nische einbauen. (siehe 16 Gerät in die Nische einbauen)

▶ Möbelfront an der Gerätetür befestigen. (siehe 16 Gerät in die Nische einbauen)

▶ Möbelfront auf Kollision überprüfen. (siehe 18.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen)

18.3 Spaltmaß ohne Kollision einstellen

Nachdem Sie die Möbelfront(en) montiert haben, müssen Sie überprüfen, dass die Möbelfronten nicht kollidieren.

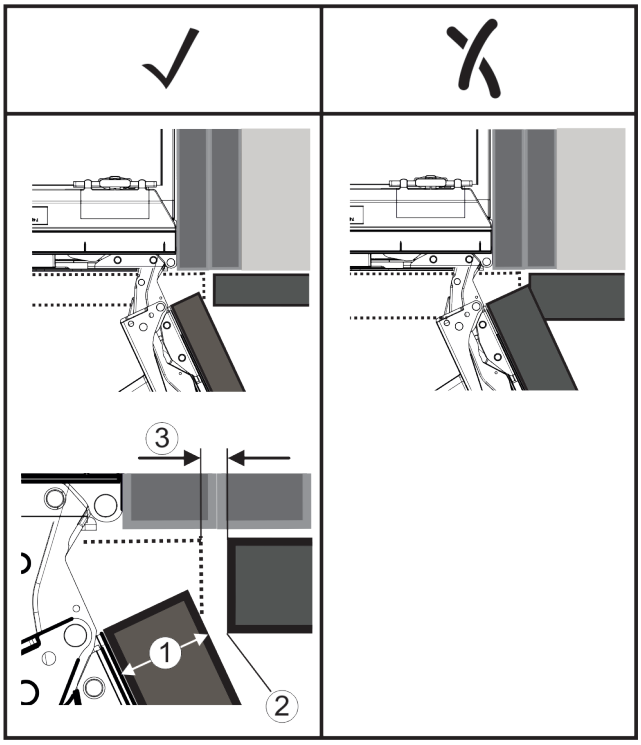


Fig. 70

(1) Frontdicke (FD)
(2) Kantenradius (R)
(3) Spaltmaß (S)

	R (2) = 0 in		R = 1/16 in		R = 5/64 in		R = 1/8 in	
FD (1) (in)	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax	Gmin	Gmax
5/8	0	1/16	0	0	0	0	0	0
3/4	0	1/8	0	1/16	0	1/8	0	1/16
13/16	1/8	3/16	1/16	1/8	1/16	1/8	1/16	1/8
7/8	1/8	1/4	1/8	1/4	1/8	3/16	1/16	3/16
15/16	1/4	5/16	3/16	5/16	3/16	5/16	3/16	1/4
1	5/16	7/16	1/4	3/8	1/8	3/8	1/4	3/8

Fig. 71 Tabelle Grenzbereich Spaltmaß

G_{min} = unterer Grenzbereich des Spaltmaßes in inch

G_{max} = oberer Grenzbereich des Spaltmaßes in inch

Hinweis
Bei Korrekturen immer darauf achten, dass die Möbelfront dem allgemeinen Aussehen der Front angepasst ist.

Kollisionseigenschaften überprüfen und entsprechend korrigieren:

▶ Frontdicke und Kantenradius bestimmen.

▶ In der Tabelle den Grenzbereich für das Spaltmaß ablesen.

▶ Spaltmaß mit den Werten aus Tabelle vergleichen.

▶ Eine der folgenden Aktionen entsprechend dem ausgewerteten Spaltmaß durchführen.

Spaltmaß	Beschreibung
$S > G_{max}$	Ist das Spaltmaß größer als die beiden Grenzwerte, müssen Sie keine Korrektur vornehmen.

Spaltmaß	Beschreibung
$S < G_{min}$	Liegt das Spaltmaß unter den Grenzwerten, müssen Sie das Spaltmaß erhöhen. Eine weitere Möglichkeit bietet das Erhöhen des Kantenradius.
$G_{min} \leq S \leq G_{max}$	Liegt das Spaltmaß zwischen beiden Grenzwerten, müssen Sie genau arbeiten. Es kann in solchen Fällen rasch zu Kollisionen kommen.

19 Wassertank*

Der Wassertank des InfinitySprings befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.*

19.1 Wassertank einsetzen

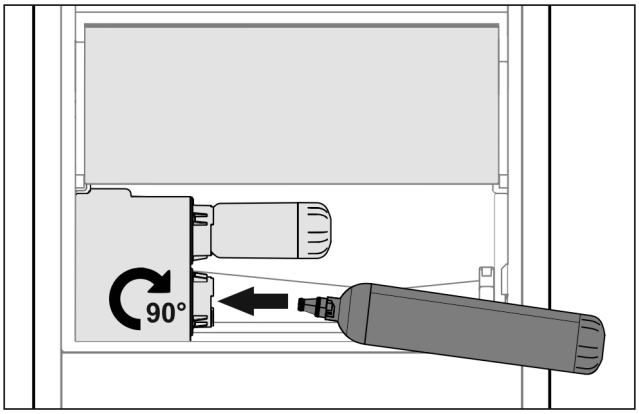


Fig. 72

▶ Schubfach entnehmen.
▶ Wassertank einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
▶ Überprüfen, ob der Wassertank dicht ist und kein Wasser austritt.
▶ Schubfach einsetzen.
▶ Wassersystem entlüften. (siehe Quick Start Guide oder Gebrauchsanweisung)

Anstelle des Wasserfilters kann ein zusätzlicher Wassertank eingesetzt werden.*

Hinweis
Der Wassertank ist als Ersatzteil erhältlich.

20 Wasserfilter*

Der Wasserfilter befindet sich je nach Gerät hinter dem untersten Schubfach im Kühlteil oder BioFresh-Teil.*

Er nimmt Ablagerungen im Wasser auf und reduziert Chlorgeschmack.

❑ Wasserfilter bei vorgegebener Leistung spätestens alle 6 Monate, oder falls sich eine deutliche Verringerung der Durchflussrate einstellt, auswechseln.
❑ Wasserfilter enthält Aktivkohle und kann mit normalem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweis
Sie erhalten den Wasserfilter über das Liebherr Service Center. Die Adresse für Ihr jeweiliges Land finden Sie auf der Rückseite der Anleitung.

20.1 Wasserfilter einsetzen

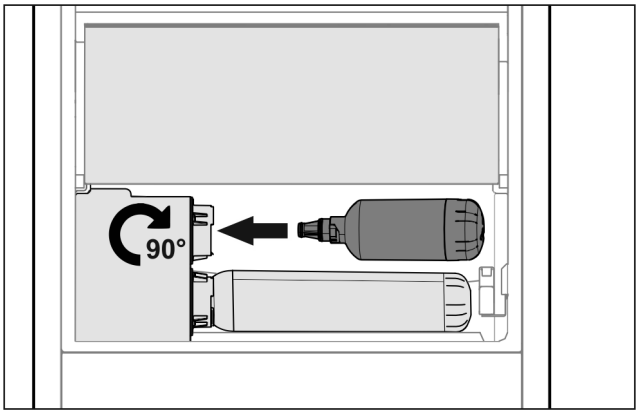


Fig. 73

Sicherstellen, dass folgende Bedingungen erfüllt sind:

❑ Wasserdruck ist eingehalten. (siehe 7 Wasseranschluss*)

▶ Schubfach entnehmen.
▶ Wasserfilter einsetzen und ca. 90° bis zum Anschlag nach rechts drehen.
▶ Überprüfen, ob der Filter dicht ist und kein Wasser austritt.
▶ Schubfach einsetzen.

Hinweis
Neue Wasserfilter können Schwebstoffe enthalten.*
▶ Nach Filterwechsel: 3 l (3 qt) Wasser am InfinitySpring zapfen und entsorgen.

▷ Wasserfilter ist jetzt einsatzbereit.

21 Gerät an Stromversorgung anschließen

WARNUNG
Stromschlaggefahr und Verletzungsgefahr durch beschädigtes Gerät oder beschädigte Netzanschlussleitung!
Lebensgefahr und Schnittverletzungen. Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beim Transport beschädigt wurden, dann können Sie einen tödlichen Stromschlag erhalten. Sie können sich außerdem an beschädigten Teilen des Gerätegehäuses schneiden.
▶ Gerät und Netzanschlussleitung nach Transport auf Beschädigungen prüfen.
▶ Gerät auf keinen Fall in Betrieb nehmen, wenn Gerät oder Netzanschlussleitung beschädigt sind.
▶ Kundenservice kontaktieren.

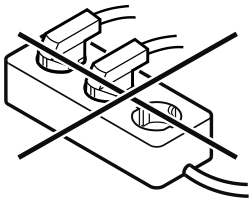
Sie schließen Ihr Gerät mithilfe der separat gelieferten Netzanschlussleitung an das Stromnetz an. Die Netzanschlussleitung hat an einem Ende eine Kaltgerätebuchse und am anderen Ende einen Netzstecker.

Sicherstellen, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Gerät und Netzanschlussleitung sind unbeschädigt.
- Gerät ist vorschriftsmäßig eingebaut. (siehe 16 Gerät in die Nische einbauen)
- Anforderungen an den elektrischen Anschluss sind eingehalten.
- Maße für den vorschriftsmäßigen Anschluss sind bekannt und eingehalten.
- Netzspannung und Frequenz entsprechen den Angaben auf dem Typenschild.
- Steckdose ist vorschriftsmäßig geerdet und elektrisch abgesichert.
- Auslösestrom der Sicherung liegt zwischen 10 A und 16 A.
- Steckdose ist leicht zugänglich und liegt nicht hinter dem Gerät. (siehe 4 Nischenmaße)

ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßen Betrieb!
Beschädigung der elektrischen Komponenten des Geräts.
▶ Ausschließlich mitgelieferte Netzanschlussleitung verwenden.

WARNUNG
Brandgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Verbrennungen.
Beschädigungen am Gerät.
▶ Keine Verlängerungskabel verwenden.
▶ Keine Verteilerleisten verwenden.



ACHTUNG
Beschädigungsgefahr durch unsachgemäßes Anschließen!
Beschädigungen am Gerät.
▶ Gerät nicht an Inselwechselrichtern, wie z.B. Solarstromanlagen und Benzingeneratoren, anschließen.

▶ Netzstecker der Netzanschlussleitung an die Spannungsversorgung anschließen. Auf festen Sitz des Netzsteckers in der Steckdose achten.
▷ Liebherr-Logo erscheint im Display.
▷ Anzeige wechselt zum Standby-Symbol.
▷ Wenn innerhalb von 60 Sekunden keine Aktion erfolgt: Standby-Symbol verblasst oder verschwindet.
▷ Gerät ist angeschlossen. Erstinbetriebnahme siehe folgende Kapitel oder Gebrauchsanweisung.

home.liebherr.com/fridge-manuals

DE integrierbare Kühl- und Gefriergeräte, Festtür

Ausgabedatum: 20260701

Artikelnr.-Index: 7088414-00

For Service in the U.S.: Liebherr Service Center
Toll Free: 1-866-LIEBHER or 1-866-543-2437
Service-appliances.us@liebherr.com
PlusOne Solutions, Inc.
3501 Quadrangle Blvd, Suite 120
Orlando, FL 32817

For Service in Canada: Liebherr Service Center
Toll Free: 1-888-LIEBHER or 1-888-543-2437
www.euro-parts.ca
EURO-PARTS CANADA
39822 Belgrave Road, Belgrave, Ontario, N0G 1E0
Phone: (519) 357-3320 | Fax: (519) 357-1326